

## Postanschrift

Naturkundemuseum Leipzig  
Lortzingstraße 3 · 04105 Leipzig  
Tel. 0341 98221-0 · Fax: 0341 98221-22

## Öffnungszeiten

Dienstag - Donnerstag	9:00 - 16:30 Uhr
Freitag	9:00 - 13:00 Uhr
Sonnabend/Sonntag 25.12.	10:00 - 16:30 Uhr geschlossen

Das Naturkundemuseum ist am 1.12.2012 wegen Ausstellungswechsels nur für angemeldete Gruppen geöffnet.

## Eintrittspreise

Vollzahler	1,00 €
Ermäßigungsberechtigte	0,50 €
Gruppenbesucher	auf Anfrage
Besucher bis einschl. 16 Jahre	freier Eintritt

## Der letzte Sonntag im Monat ist eintrittsfrei.

- \* Führungen, Exkursionen und Kindergeburtstage bitte anmelden
- \* Für behindertengerechte Führungen bitte Termine vereinbaren
- \* Die Nutzung der wissenschaftlichen Bibliothek ist nach Voranmeldung möglich

### Bitte beachten!

Ab sofort ist die nun seit mehr als einem Jahr geschlossene Dauerausstellung des Naturkundemuseums Leipzig wieder teilweise zugänglich. Die erste und zweite Etage können mit Voranmeldung von Gruppen bis zu 15 Personen besucht werden. Die dritte Etage bleibt weiterhin geschlossen. Das Naturkundemuseum Leipzig kann mit dieser Entscheidung der Stadtverwaltung wieder besser seine Funktion als öffentliche Kultur- und Bildungsstätte

erfüllen. Schulen, Kitas oder alle anderen Naturinteressierten haben nun wieder die Möglichkeit an Führungen mit den Wissenschaftlern oder Pädagoginnen des Hauses durch die Ausstellungsbereiche Zoologie, Botanik, Geologie und Archäologie teilzunehmen. Bitte informieren Sie sich auf unseren Programmen oder im Internet unter:

[www.leipzig.de/naturkundemuseum](http://www.leipzig.de/naturkundemuseum)  
Interessierte melden sich bitte telefonisch unter 0341-982 21-0 zu den Führungen an.

## Sonderausstellung

### Glanzlichter 2011

Ausstellung der Preisträger des internationalen Naturfotografie Wettbewerbs vom 02.12. bis 03.03.2013

## Sonntagsveranstaltungen

- 02.12.2012, 11:00 Uhr - VERNISSAGE, Feierliche Eröffnung der neuen Sonderausstellung „Glanzlichter 2011“  
Preisträger des großen Internationalen Natur-Fotografie-Wettbewerbs
- 09.12.2012, 11:00 / 13:30 / 15:00 Uhr  
Führung in der Dauerausstellung: Das Leipziger Auensystem, Referent: Karl Heyde  
Bitte telefonisch anmelden unter 0341-98221-0



Naturschutzraum des Museums

- 30.12.2012, 10:00 & 11:30 Uhr  
Führung in der Dauerausstellung: Heimische Tiere und Pflanzen, Referent: R. Schiller  
Bitte telefonisch anmelden unter 0341-982 21-0

## Sonderveranstaltungen für Kinder

- 06.12.2012, 15:00 bis 16:00 Uhr  
Was machen Igel, Eichhörnchen und Fuchs am Nikolaustag? – Führung & Anschließend Basteln eines Igels aus Ton  
Leitung: Frau Hanso, Kosten: 1,50 €
- 12.12.2012, 13:30 bis 14:30 Uhr  
Wir gestalten eine weihnachtliche Geschenk schachtel mit Naturmotiven  
Leitung: Frau Müller, Kosten: 1,50 €  
Bitte telefonisch anmelden unter 0341-982 21-0

## Donnerstagsveranstaltung

- 20.12.2012, 15:00 Uhr  
Führung in der Dauerausstellung: Heimische Tiere und Pflanzen  
Referent: R. Schiller  
Bitte telefonisch anmelden unter 0341-982 21-0

## Veranstaltungen der Fachgruppen

- Montag, 03.12.12, 19:00 Uhr - Naturschutzbund Regionalverband Leipzig, Vortrag: Mit der Unterwasserkamera auf den Philippinen  
Referent: Herr Dieter Florian
- Montag, 17.12.12, 18:30 Uhr - Fachgruppe Entomologie, Vortrag: Die Libellenfauna des südlichen zentralen Afrika – ein bisher übersehener Hotspot der Artenvielfalt - nicht nur bei Libellen  
Referent: Herr Jens Kipping
- Montag, 31.12.2012 - Ornithologischer Verein zu Leipzig e.V., Jahresabschluss-Exkursion an das Elsterflutbecken Treff: 9:30 Uhr Strassenbahnhaltestelle DHfK Jahnallee

## Glanzlichter der Naturfotografie im Naturkundemuseum Leipzig

Siegerbilder des Internationalen Wettbewerbs initiiert vom Projekt Natur & Fotografie, Monreal

Das Naturkundemuseum präsentiert nunmehr zum 8. Mal in Folge die Sonderausstellung Glanzlichter. Vom 2. Dezember 2012 bis 3. März 2013 werden die Siegerbilder des Internationalen Naturfotografie-Wettbewerbs in einer Sonderausstellung präsentiert.

Vom Projekt Natur & Fotografie werden die Glanzlichter seit 1999 als größter deutscher Naturfotografie-Wettbewerb organisiert. In acht verschiedenen Kategorien (Landschaften, Pflanzen, Kunst in der Natur, Vögel, Säugetiere, Verschiedene Tiere in einem Bild, Tiere in Tarnung, Küstenaufnahmen) wurden die Gewinner ermittelt.

Die hohe nationale und internationale Wertschätzung des Wettbewerbs belegen auch die Zahlen. 1.046 Naturfotografen aus 33 Ländern aus 5 Kontinenten haben sich mit 15.053 Bildeinsendungen an den Glanzlichtern beteiligt.

Dr. Norbert Rötgen – Bundesumweltminister & Schirmherr der Glanzlichter 2011 über die Siegerbilder: *„Wichtig ist, dass es Bilder gibt, die uns in der Informations- und Bilderflut plötzlich innehalten lassen; Bilder, die uns in ihren Bann ziehen; Bilder, die nicht für etwas werben wollen oder der flüchtigen Sensation dienen, sondern die etwas Verborgenes sichtbar machen. ... Sie eröffnen uns eine Welt, die unseren Blicken tatsächlich zumeist entzogen ist, eine Welt die nur mit äußerster Geduld, Präzision und einem untrüglichen Gespür für den buchstäblich richtigen Augenblick eingefangen werden kann. Wenn man die Glanzlichter genau betrachtet spürt man die Poesie des Augenblicks.“*

„All over Winner und Glanzlichter-Naturfotograf 2011“ ist Gastone Pivatelli aus Italien mit seinem Bild "Alter Ego – das andere Ich". Er hatte sich seit langem dem Studium des Schwarzkehlchens verschrieben



*Nilpferd & Reiher: Jürgen Ross, Huckepack (Deutschland)*

und schuf eine ganz besondere Bildkomposition als auch ein außergewöhnliches Naturdokument des Verhaltens dieses scheuen Vogels. Der „Junior Award Preisträger und Glanzlichter-Nachwuchs-Naturfotograf 2011“ ist der 17jährige Alberto Fantoni aus Italien mit seinem Bild „Futtersuche im Gegenlicht“, das eine kleine Tannenmeise zeigt. Sie sucht in herunterhängenden Zapfen Samen und deren gespreizte Federn der Flügel und des Schwanzes werden dabei im Gegenlicht der Sonne durchleuchtet.

Naturfotografie, das ist Erlebnis. Zeit, Ruhe und vor allem Geduld – dabei die Rücksicht und Verantwortung zur Natur und zu den Tieren – sind die wichtigsten Voraussetzungen für die Naturfotografie. Die diesjährigen Bilder zeigen, dass Naturfotografen nicht nur unterwegs sind, um Bilder „zu schießen“. Ein wahrer Naturfotograf erlebt seine Bilder und lebt mit seinen Bildern – manchmal auch nur durch sie weiter.

(Nach Texten des Veranstalters, „projekt natur & fotografie“, Monreal und Willy Borgfeldt, DVF Präsident)

# DEZEMBER

NATURKUNDEMUSEUM LEIPZIG

## VERANSTALTUNGEN

TIPP

Sonderausstellung  
Glanzlichter 2011



*Habichtskauz: Glanzlichter 2011: Erik Saarnio, Vater holt Futter (Finnland)*

